

# Reisig am Wegrand

**Streuobst** Obstbaum-Schnittgutabfuhr zwischen Mössingen und Öschingen

**Steinlachtal.** Das innerhalb des Projektes „Energiebündel & Flowerpower“ entstandene Konzept zur Schnittgutabfuhr wird nun von der Stadt Mössingen in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Streuobst fortgesetzt. 2017 führt die Stadt die Schnittgutabfuhr im Gebiet zwischen Mössingen Nord und Öschingen durch. So werden die Streuobstwiesenbewirtschafter auf einer Fläche von etwa 160 Hektar unterstützt werden.

Das Gebiet umfasst von Westen aus die Gewanne Schlattwiesen, Im weiten Hardt, In der Mulde, Beim Weiher, Nehrener Gäßle, Im engen Hardt, Bei der Silberburg, und entlang des Firstbergs die Gewanne Wacht, Vorlehen, Schmiedsgrund, Pfarrersgrund, Vor Hegwies, Lafen, den gesamten Firstberg bis zum Öschenbach sowie auf der Hochfläche des Firstbergs die Gewanne Firstberg, Ob den Halden, Weidenweg und Bühl, wie die gestrichelte Abgrenzung auf der Abbildung zeigt. Entlang



Entlang der weiß eingezeichneten Wege wird das Reisig abgeholt.

der weiß dargestellten Wege wird das Reisig eingesammelt.

Das Reisig sollte von den Anrainern gut zugänglich entlang der ausgewiesenen Wege abgeladen

und die anderen Bewirtschafter dadurch nicht behindert werden. Das Reisig darf vom Fahrweg aus nicht hinter den Gräben abgeladen werden, da sonst die Maschinen das

Material nicht greifen können. Es darf nur holziges Material, kein Grünschnitt und keine Gartenabfälle bereitgelegt werden, da das Material geschreddert und energie-

tisch verwertet wird. Die Schnittgutabfuhr läuft von Mittwoch, 15. Februar bis Mittwoch, 8. März. In dieser Zeit werden die Häckselplätze Öschingen und Belsen zusätzlich unter der Woche von 8 bis 17 Uhr geöffnet sein. Witterungsbedingte Änderungen werden kurzfristig über das Amtsblatt und die Website der Stadt Mössingen sowie die projektbegleitende Website ([www.energiebueudel-und-flowerpower.de](http://www.energiebueudel-und-flowerpower.de)) angekündigt. Aber schon jetzt kann gesammelt werden, die Schnittsaison läuft.

Die Durchführung der Aktion wird von der Stadt Mössingen finanziert und über den Landschaftserhaltungsverband „Vielfalt“ mit Landesmitteln gefördert. Die Schnittgutabfuhr wird von der AiS-Grüingruppe „Streuobst und Naturschutz“ durchgeführt. Begleitend werden Biotoppflegemaßnahmen durch die Grüingruppe umgesetzt, ebenfalls im Auftrag der Stadt Mössingen und unterstützt durch „Vielfalt“.